

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 916- 958

der 38. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 21.09.2005

Drucksache Nr. 1621/II

Antrag der SPD-Fraktion
Hortbetreuung für Integrationskinder
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 946

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass für die Kinder der Biesalski-Schule und der Pestalozzi-Schule, die jetzt den Hort der Reha-Kita am Teltower Damm besuchen, auch ab dem kommenden Schuljahr 2005/06 weiterhin Integrationshortplätze, möglichst mit Stützerzieher/innen, zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.09.2005

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 29. DEZ. 2005
Anl.

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 946 vom 21.09.2005
Hortbetreuung für Integrationskinder
Drs.-Nr. 1621 / II

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Es wird gebeten zur Kenntnis zu nehmen, dass sich das Bezirksamt gegenüber der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport dafür eingesetzt hat, dass für die Kinder der Biesalski-Schule und der Pestalozzi-Schule, die in den vergangenen Jahren den Hort der Reha-Kita am Teltower Damm besuchten, auch ab dem Schuljahr 2005/2006 weiterhin Integrationshortplätze, möglichst mit Stützerzieher/innen, zur Verfügung gestellt werden.

Mit Schreiben vom 09.12.2005 teilt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport mit, dass Schüler, die einen Rechtsanspruch auf eine Hortbetreuung haben (maximal bis Klasse 6 bei besonderer Bedarfslage), einen entsprechenden Hortplatz in der jeweiligen Schule erhalten haben. Dort sind auch Stützerzieher eingesetzt. Die personelle Ausstattung wird jedoch noch weiter von der zuständigen Senatsverwaltung angepasst.

Schüler, die einen unbefristeten Hortvertrag mit der Abteilung Jugend geschlossen haben, jedoch keinen Anspruch auf diese Betreuung mehr haben, werden derzeit in Räumen der Biesalski-Schule durch den freien Träger „Tandem“ betreut. Die gesetzlichen Vorgaben sehen eine Betreuung für diesen Personenkreis im Rahmen einer Hortbetreuung nicht vor. Die Raumsituation ist nicht ideal, es handele sich um eine Übergangslösung. Der freie Träger sucht zur Zeit nach geeigneteren Räumlichkeiten, wobei er vom Bezirksamt unterstützt wird.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat